

Spiel, Sport und Spaß auf dem Millinger Sportplatz



Nach der Verabschiedung der Kinder entstand noch ein Gruppenfoto mit Millingens Jugendwartin Angelika Glanz. FOTO: SVM

MILLINGEN | (up) 33 Jungen und Mädchen nahmen am Ferienkompassangebot der Jugendabteilung des SV Millingen unter dem Motto „Mit Spiel, Spaß und Sport“ auf der Millinger Sportanlage bei recht guten äußeren Bedingungen teil. Bereits zum 15. Mal beteiligte sich der SV Millingen mit diesem ausgefallenen Angebot am Rheinberger Ferienkompass. Mit dabei waren wie in den vergangenen Jahren auch Kinder aus der Zentralen Unterbringungs-Einrichtung (ZUE) für geflüchtete Menschen in Orsoy mit einem eigenen Betreuersteam. Es war dem SV Millingen ein besonderes Anliegen, ihnen einige unbeschwerte Stunden ohne die traurigen Gedanken an Krieg, Verfolgung und die Flucht aus der Heimat bieten zu können.

Es hätte mitunter ein geradezu „babylonisches Sprachengewirr“ geherrscht, teilte der SV Millingen mit. Aber die Kinder hätten sich trotzdem sehr gut vertragen und spielten friedlich miteinander. Jede Menge Einzel- und Gruppenspiele standen auf dem Programm. Die Zeit verging wie im Flug und alle hatten

einen Riesenspaß. In der Mittagspause gab es Hähnchengyros mit Reis mit einer Rohkostplatte und Fladenbrot.

Manchen Kindern schmeckte das Essen so gut, dass sie sogar zwei- oder dreimal einen Nachschlag holten. Zum Nachtisch wurde noch jede Menge Obst für die hungrigen Mäuler angeboten.

Die Sonne schien und es standen dann Wasserspiele auf dem Programm. Manche Kinder waren anschließend pitschnass, aber sie hatten Wechselkleidung dabei. Die Mädchen vergnügten sich auf dem Spielplatz und dem „Ascheberg“, während die Jungen stattdessen lieber Fußball spielten, der nahezu überall auf der Welt beliebt ist und keine sprachlichen Barrieren kennt. Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch einige Süßigkeiten, eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Geschenk als Erinnerung an einen tollen und erlebnisreichen Tag.